



Die Wanderbank. Eine Einladung zum Sitzen, Verweilen und Erzählen.

Bänke sind wie kleine Inseln im hektischen Alltag. Kaum nimmt man auf der Bank Platz, scheint das Leben einem besonderen Rhythmus zu folgen. Es ist Zeit zum Verweilen, Ausruhen, den Gedanken nachhängen oder mit eben noch fremden Menschen zu plaudern.

Nehmen Sie Platz! Unter dem Motto haben bayerische Bahnhofsmisionen Menschen auf die Wanderbank eingeladen, die für je eine bestimmte Zeit vor bayerischen Bahnhofsmisionen stand, darunter in Passau, München, Ingolstadt, Schweinfurt, Aschaffenburg, Würzburg und Nürnberg. Die Bank war für alle da: Reisende, Passanten, Gäste und Mitarbeitende der Bahnhofsmision, Beschäftigte am Bahnhof und wer immer sich hier niederlassen mochte.

Auf der Wanderbank haben auch immer wieder „Geschichtensammler“ Platz genommen - Autoren, Künstler, Mitarbeitende der Bahnhofsmisionen -, um den Menschen, Gästen der Bahnhofsmision und Passanten, zuzuhören, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und das ein oder andere aufzuschreiben.

Begegnungen auf der Wanderbank – die Ausstellung mit Impressionen zum Hören, Sehen und selbst Erleben

Wir haben Impressionen von den Erlebnissen auf der Bank in einem virtuellen Daumenkino sowie einer Audiostation zusammengestellt. Beides bringen wir gemeinsam mit der Bank als Aufstellung auf den Weg – diesmal an öffentliche Orte, wo Menschen sich für Menschen interessieren.

Die Präsentation enthält folgende Bausteine:

- eine **Videosäule**, auf der das Daumenkino gezeigt wird (https://youtu.be/20_xmasJULY)
- die **Bank mit Hörstation**
- **zwei Präsentationssäulen** mit Erläuterungen zum Projekt, weiteren Fotos und Gedichten des Schriftstellers Friedrich Ani

Dazu kombinierbar sind zudem sechs Roll-ups, auf denen die Arbeit der Bahnhofsmisionen veranschaulicht wird. Sie geben Hintergrundinformationen für alle, die bisher wenig über das vielfältige Betätigungsfeld der Bahnhofsmisionen wissen.

Ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft der kirchlichen Bahnhofsmisionen in Bayern unter Federführung von IN VIA Bayern e.V. (Projektleitung Hedwig Gappa-Langer)

Entwickelt und durchgeführt von Christiane Huber und Sanne Kurz.

Ein besonderer Dank geht an Friedrich Ani, der als „Geschichtensammler“ auf der Wanderbank in München das Projekt unterstützte.

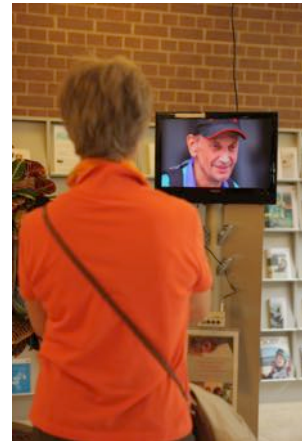
Das Projekt wird gefördert durch das



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Die Ausstellung – Module und Technische Daten

Die Videosäule, auf der Sie in einem **virtuellem Daumenkino** Fotos und kurzen Texte von Begegnungen auf der Wanderbank erleben



Die Bank mit Audiostation, auf der Sie Menschen zuhören können – original und unverstellt

Zwei Aufsteller
zur Erläuterung des Gesamtprojektes
mit Fotos und Gedichten von Friedrich Ani



Technische Daten und Anforderungen:

- Platzbedarf mind. 10 qm (eher 20 bis 30 qm)
- Je nach Platzangebot modular aufstellbar
- Stromanschluss
- Es können sechs Rollups über die Arbeit der Bahnhofsmision allgemein ergänzt werden

Weitere Informationen unter: www.bahnhofsmision-bayern.de

Kontakt und weitere Fragen:

Hedwig Gappa-Langer 089 7148501 oder 0152 04111811 oder kontakt@gappa-langer.de